

Betreff Landesprogramm Zukunft Innenstadt 2022-Biebrich

Dezernat/e II

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-02-8005

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf
 abs.: 2.066.925,52 €
 in %: -4,2

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.:
 in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2022	Landesprogr. Zukunft Innenst. Biebrich	75.000 €	75.000 €	75.000 €	IA 104641; SK 686100
Summe einmalige Kosten:			75.000 €	75.000 €	75.000 €	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ belaufen sich auf insgesamt 375.000 €. Diese setzen sich aus der Förderung des Landes Hessen i. H. v. 300.000 € (80%) und aus dem Eigenanteil der Stadt Wiesbaden i. H. v. 75.000 € (20%) zusammen.
 Der zu leistende Eigenanteil wird aus dem Budget des Innenauftrages Einzelhandel IA 104641 entnommen.
 Die bereitgestellten Mittel sind bis zum Ende des Programms (31. Dezember 2023) durch die Kommunen zweckentsprechend zu verausgaben und abzurechnen.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Die Bewerbung des Referates für Wirtschaft und Beschäftigung um eine Förderung im Landesprogramm "Zukunft Innenstadt 2022" wurde erfolgreich beschieden. Damit können unter dem Motto "Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum" insgesamt 375.000 Euro Fördermittel für die drei Projekte in Wiesbaden-Biebrich eingesetzt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1. sich das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung erfolgreich an der zweiten Runde des Landesförderprogramms „Zukunft Innenstadt 2022“ beteiligt hat und als Förderstandort ausgewählt wurde.
- 1.2 die Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen dieses Landesprogramms eine Fördersumme in Höhe von 300.000 Euro erhält; zusätzlich trägt die Landeshauptstadt Wiesbaden einen Eigenanteil von 75.000 Euro.
- 1.3 vorgesehen ist, mit den darin beantragten Projekten und Maßnahmen Biebrich als einziges Nebenzentrum neben der Einkaufsinnenstadt zu stärken.
- 1.4 die Ideen für die drei Projekte von der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ stammen. Sie sollen mit Unterstützung weiterer Biebricher Akteure umgesetzt werden.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung die o. g. Fördermittel für die Umsetzung der beantragten Projekte verwendet und gegenüber dem Land Hessen als Zuschussempfänger auftritt.
- 2.2 die Landeshauptstadt Wiesbaden den erforderlichen Eigenanteil in Höhe von 75.000 Euro aus dem Budget des Einzelhandels (IA 104641) finanziert.
- 2.3 die SEG - wie vereinbart - mit der Durchführung bzw. Umsetzung der Projekte beauftragt wird.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Unter dem Motto „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“ wurden alle hessischen Kommunen aufgerufen, gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort Projekte zu entwickeln, die mutige und zukunftsweisende Wege bei der nachhaltigen Gestaltung der Innenstädte aufzeigen. Neue Formen des Wirtschaftens, Handels, sozialen Zusammenseins, kulturellen Austauschs und Wohnens erfordern neuartige innerstädtische Raumangebote.

Durch das Konzipieren und Umsetzen von Nutzungs- und Raumkonzepten sowohl für Innen- als auch für Außenräume sollen vielfältige Nutzungsstrukturen sowie Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden.

Mit einem Raum-Budget von maximal 300.000 Euro können bis zu drei Projekten in der Innenstadt bzw. in zentralörtlichen urbanen Gebieten gefördert werden. Das Land stellt hierfür Fördermittel in Höhe von 10 Millionen Euro für die Umsetzung der Raum-Budgets zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat im Mai 2022 eine Förderung aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt 2022“ unter dem Motto „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“ insgesamt 300.000 Euro für folgende Projekte beantragt:

- a) PoPUP Biebrich 2.0 (Leerstände weiterentwickeln)
- b) Zu Gast bei Robert Krekel (zentralen Platz wiederbeleben) und
- c) Lebensadern für Biebrich (Wettbewerb zur Zukunftsvision ausloben).

Details zu den Projekten:

- a) PoPUP Biebrich 2.0 (Leerstände weiterentwickeln)

Gemeinschaftsprojekte in der Biebricher Innenstadt sollen angegangen werden und alle Bewohnerinnen und Bewohner mit unterschiedlichen Aktionen angesprochen werden.

Die Frage: „Was willst du für Biebrich?“ steht dabei im Zentrum, um aus den Erkenntnissen dieser Projekte Impulse für die gemeinsame Umsetzung eines lebens- und lebenswerten Stadtteils zu entwickeln. Hierzu soll versucht werden, weitere Ladenflächen anzumieten und so die Konzepte der Initiative „Ideen für Biebrich“ Stück für Stück umzusetzen.

Mit den Fördermitteln soll hierfür eine **hauptberufliche Projektsteuerung** installiert werden.

- b) Zu Gast bei Robert Krekel (zentralen Platz wiederbeleben)

Weiter soll die Anmietung eines Gastro-Containers, der experimentell auf der Robert-Krekel-Anlage aufgestellt wird und von verschiedenen Gastronomen genutzt werden kann, finanziert werden. Durch die Installation sogenannter Senioren-Spielplatz-Geräte und dem Aufstellen von entsprechenden generationenübergreifenden Sitzgelegenheiten auf der **Robert-Krekel-Anlage** soll das Miteinander im Stadtteil und die **Aufenthaltsqualität** gestärkt werden.

- c) Lebensadern für Biebrich (Wettbewerb zur Zukunftsvision ausloben)

Geplant ist, einen **Wettbewerb** für die Gestaltung einer lebenswerten Innenstadt Biebrich unter dem Titel **„Lebensadern für Biebrich“** auszurufen und Gestaltungs- und Planungsbüros Entwürfe fertigen lassen. Die Entwürfe sollen gemeinsam mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Stadtteil Biebrich bewertet und dann zur Planungsgrundlage für die weitere Entwicklung von Biebrich genutzt werden.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, ¹⁴ August 2022



Dr. Franz
Bürgermeister